

## Auf Der Klinge

Kontra K

Manche Scherben schneiden tief in unser Fleisch  
Manche spiegeln nur die Wolken am Himmel  
Manchmal münden die Gefühle in Gewalt, denn unser Leben tanzt so gern  
auf der Klinge

Das Leben schmeckt bitter  
Liebe und Hass sind wie Geschwister  
Aus der Ferne werden Schreie zu Geflüster  
Das Herz in deiner Brust manchmal lauter als Gewitter  
Doch wenn man es dir bricht, dann in dreißigtausend Splitter  
Im Elend liegt die Hoffnung, "Bruder, Kopf hoch", sagt die Stimme  
Denn sogar wenn es regnet, spiegelt der Beton zufällig den Himmel  
Und unser Blut riecht nach Eisen wenn es frisch ist  
Erst wird es warm, bevor es kalt wird nach ein paar Stichen  
Denn der Teufel tarnt sich gut unter 90-60-90  
Mein Freund, mit den rosenroten Lippen, die dich küssen und dann ficken  
Alles wiederholt sich denn die Fehler bleiben gleich  
Horden Freunde so wie Geld, aber sterben ganz allein

Manche Scherben schneiden tief in unser Fleisch  
Manche spiegeln nur die Wolken am Himmel  
Manchmal münden die Gefühle in Gewalt, denn unser Leben tanzt so gern  
auf der Klinge

Manche Scherben schneiden tief in unser Fleisch  
Manche spiegeln nur die Wolken am Himmel  
Manchmal münden die Gefühle in Gewalt, denn unser Leben tanzt so gern  
auf der Klinge

Ich seh dich heute noch wie gestern, erst verliebt und dann so kalt  
Schönes Lächeln und jetzt gießen deine Tränen den Asphalt  
Schmaler Grad zwischen lieben, lachen, weinen und der Gewalt  
Zwischen klopfen auf die Schulter und die Hände um deinen Hals  
Sag, warum trägt der Tod immer das wunderschönste Kleid?  
Warum riecht's nach Ammoniak wenn es im Sommernächten schneit?  
Wir trinken Gift und asphaltieren unsere Lungen  
Bis wir dann ersticken in 'nem betonierten Dschungel  
Alles geht vorbei und dein Blick und Zehnerschritt  
Das ist nicht unfair, mein Freund, das ist nur konsequent, sonst nichts  
Denn manchmal sind wir Bordstein und manchmal das Gebiss  
Glaub mir, nicht jeder Knochen heilt auch so sauber wie er bricht

Manche Scherben schneiden tief in unser Fleisch  
Manche spiegeln nur die Wolken am Himmel  
Manchmal münden die Gefühle in Gewalt, denn unser Leben tanzt so gern  
auf der Klinge

Manche Scherben schneiden tief in unser Fleisch  
Manche spiegeln nur die Wolken am Himmel  
Manchmal münden die Gefühle in Gewalt, denn unser Leben tanzt so gern

auf der Klinge